



Bezirk  
**Küssnacht**

## Amtlicher Bericht aus dem Rathaus

Bezirk Küssnacht  
Seeplatz 2/3, Postfach 176  
6403 Küssnacht am Rigi

Telefon: 041 854 01 81  
Telefax: 041 850 15 49

bezirk@kuessnacht.ch  
www.kuessnacht.ch

*Liebe  
Einwohnerinnen  
und Einwohner des  
Bezirks Küssnacht*



*Es freut uns, Sie wieder über den aktuellen Stand der verschiedenen Nutzungsplanungen zu informieren.*

*Im Januar 2022 konnten wir der Bevölkerung die Entwürfe zum Zonenplan, Baureglement und den Richtplänen der Gesamtrevision vorstellen und wir haben Sie dazu zur Mitwirkung eingeladen.*

*Es sind zahlreiche Rückmeldung eingetroffen. Zurzeit werten wir diese aus. Wir werden Sie wieder darüber informieren.*

*Nun starten wir vom 10. Juni bis 11. Juli 2022 mit der Mitwirkung zur Festlegung der Gewässerräume und Gefahrenzonen.*

*Mit diesem separaten Verfahren möchten wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen. Auch möchten wir die heutigen, gültigen Übergangsbestimmungen mit bedeutend grösseren Gewässerräumen durch kleinere Gewässerräume ersetzen.*

*Falls Sie Fragen haben, bieten wir am 21., 23. und 28. Juni 2022 Sprechstunden an. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen!*

*Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind.*

*Roman Schlömer  
Bezirksrat Ressort Planung,  
Umwelt und Verkehr*

Gesamtrevision Nutzungsplanung, Gewässerräume, Zonenplan «Landschaft», Chüelochtobel

# Informationen zu den vier aktuellen Nutzungsplanungen des Bezirks

Die Arbeiten zu den vier aktuellen Nutzungsplanungen schreiten voran.

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand der vier laufenden Nutzungsplanungen informieren. Die Grafik rechts zeigt die vier zusammenhängenden Projekte.

Um die technisch anspruchsvolle Materie verständlich zu machen, werden die einzelnen Themen farblich unterschieden. Schlussendlich werden die verschiedenen Planungen am Ende inhaltlich zu einem Zonenplan zusammengesetzt.

**Mitwirkung zu den Gewässerräumen vom 10. Juni bis 11. Juli 2022**

Als nächste Nutzungsplanung können Sie sich im Rahmen der Mitwirkung zur Festlegung der Gewässerräumen und Gefahrenzonen äussern. Denn bislang gelten für die Gewässerräume die Übergangsbestimmungen des Bundes mit bedeutend grösseren Abständen. Um die kleineren Gewässerräume festzulegen, müssen diese in der Nutzungsplanung umgesetzt werden. Die Mitwirkung ist ein weiterer Schritt dazu.

**Sprechstunden**

Wir bieten am 21., 23. und 28. Juni 2022 Sprechstunden an (Zeitfenster

jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr). Eine Anmeldung ist erforderlich. Geben Sie uns Ihr Anliegen und

Ihren gewünschten Termin innerhalb des Zeitfensters an: Per Mail an [nutzungsplanung@kuessnacht.ch](mailto:nutzungsplanung@kuessnacht.ch)

oder per Telefon an 041 854 02 30. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an den vier Nutzungsplanungen.

**Gesamtrevision  
Nutzungsplanung**

**Gewässerräume**

**Zonenplan  
«Landschaft»**

**Chüelochtobel**



## Festlegung der Gewässerräume und Gefahrenzonen

**Mitwirkung (zur Teilrevision der Nutzungsplanung) vom 10. Juni bis 11. Juli 2022.**

Die Gesetzgebung schreibt vor, dass Gewässerräume entlang Seen und Bächen freizuhalten sind. Bisher gelten die Übergangsbestimmungen des Bundes mit bedeutend grösseren Abständen. Im Rahmen der Teilrevision der Nutzungsplanung werden nun die Gewässerräume festgelegt. Auch werden die Naturgefahren aufgrund der

übergeordneten Gesetzgebungen gleichzeitig in den Nutzungsplänen als Gefahrenzonen festgelegt.

**Mitwirkung im Juni und Juli, öffentliche Auflage im Herbst 2022**

Die Teilrevision der Nutzungsplanung wurde durch den Bezirk dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der Rückmeldung des Kantons sind noch Anpassungen vorgenommen

worden. Nun liegen die verschiedenen Planungsinstrumente und Dokumente zur Mitwirkung vor. Die Mitwirkung findet vom 10. Juni bis 11. Juli 2022 statt.

Die Rückmeldungen aus der Mitwirkung werden über den Sommer bearbeitet. Es ist vorgesehen, dass die öffentliche Auflage im Herbst 2022 zur Teilrevision der Nutzungsplanung zur Festlegung der Gewässerräume und Gefahrenzonen stattfindet.

**Gesamtrevision  
Nutzungsplanung**

**Auswertung der Mitwirkungsanträge.**

Anfang Jahr wurde der Bevölkerung der Entwurf des Zonenplans und des Baureglements sowie des Richtplans «Verkehr» vorgestellt. Bis zum 11. Februar 2022 konnten schriftliche Anträge eingereicht werden. Zahlreiche Anliegen betrafen die Grenzabstände und die neue Grünflächenziffer in einzelnen Zonen. Der ausführliche Mitwirkungsbericht wird Mitte des Jahres veröffentlicht werden. Die nächste Möglichkeit zur Mitwirkung ist beim Vorliegen des kompletten Baureglements Ende des Jahres vorgesehen.

**Zonenplan  
«Landschaft»**

**Aktuell finden Aufnahmen der Schutzobjekte statt.**

Der Zonenplan «Landschaft» stammt aus dem Jahr 2003 und muss überarbeitet werden, weil sich die Gegebenheiten sowie die Anforderungen für den Schutz der Naturobjekte verändert haben. Die rechtskräftigen Schutzvorschriften genügen diesen veränderten Ansprüchen nicht mehr und werden in der Gesamtrevision der Nutzungsplanung umfassend überarbeitet. Zurzeit finden die erforderlichen Feldbegehungen durch das Fachbüro statt. Diese Aufnahmen der Schutzobjekte bilden die Grundlage für die Revision des Zonenplans «Landschaft» inkl. der Schutzvorschriften.

**Chüelochtobel**

**Sanierung der Kehrichtdeponie.**

Ende 1987 musste der Bezirk Küssnacht die Kehrichtdeponie Chüelochtobel schliessen. Das einst 20 Meter tiefe Bachtobel wurde ab 1961 sukzessive mit Siedlungsabfällen aufgefüllt. Seit 1988 dürfen im Gebiet Chüelochtobel nur noch Grünabfälle entsorgt werden. Deshalb baute der Bezirk vor 30 Jahren eine Kompostieranlage. Das Altlastenproblem unter der Kompostieranlage ist derweil noch nicht gelöst. Der Bezirk prüft deshalb verschiedene Sanierungsvarianten.

Mit einem kombinierten Projekt soll der Chüelochtobelbach umgelegt werden und gleichzeitig eine neue Deponie entstehen. Das Projekt ist sehr komplex und verschiedene Interessen sind hier einzubeziehen.

Die öffentliche Auflage der Zonenplanänderung mit Umweltverträglichkeitsbericht und Rodungsgesuch ist im Herbst 2022 vorgesehen.

